

Der Trauspruch – biblisches Motto für Ihre Ehe

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
Erster Korintherbrief 16,14

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der
Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und
der Besonnenheit.
Zweiter Timotheusbrief 1,7

Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie
hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe höret
nimmer auf.
Erster Korintherbrief 13,7-8

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe ist die größte unter
ihnen.
Erster Korintherbrief 13,13

Darum nehmt einander an, wie Christus euch
angenommen hat zu Gottes Ehre.
Römerbrief 15,7

Der Friede Gottes, der höher ist als alle
Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in
Christus Jesus bewahren.
Philipperbrief 4,7

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss
nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103,2

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der
bleibt in Gott und Gott in ihm.
Erster Johannesbrief 4,16

Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse
uns sein Antlitz leuchten.
Psalm 67,2

Habt untereinander beharrliche Liebe. Und
dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er
empfangen hat.

Erster Petrusbrief 4,8.10

Weitere unter www.trauspruch.de

Sie haben weitere Fragen?

Hier finden Sie weitere wichtige Informationen
rund um die kirchliche Trauung:

[www.fachstelle-gottesdienst.de/
kirchliche-trauung/](http://www.fachstelle-gottesdienst.de/kirchliche-trauung/)

Wenn Sie eine kirchliche Trauung planen,
nehmen Sie bitte möglichst frühzeitig Kontakt
auf mit Ihrem zuständigen Pfarramt bzw. Ihrer
Kirchengemeinde. Dort können Sie individuell
alle Ihre Fragen klären:

Stempel des Pfarramts

Zuständig für Ihre Trauung ist das Pfarramt,
in dessen Gebiet entweder die Braut oder der
Bräutigam oder ihre Eltern wohnen. Wenn Sie
sich nicht sicher sind, welches Pfarramt für
Sie zuständig ist, können Sie hier nachsehen:

www.elk-wue.de/service/gemeindefinder

Herausgeber: Evang. Oberkirchenrat, Referat 1.1
Postfach 10 13 42, 70012 Stuttgart

Auskünfte erteilt:
Fachstelle Gottesdienst
im Evang. Bildungszentrum
PfarrerIn Dr. Evelina Volkmann
Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart
Tel: 0711 45804-56, fachstelle.gottesdienst@elk-wue.de

Bei der Fachstelle Gottesdienst können Sie diesen Flyer kostenlos bestellen.

Fotos: Nastasia Froloff – stock.adobe.com (S. 1),
ifotokunst – stock.adobe.com (S. 2), Thomas Hirsch-Hüffel (S. 3)



Ja, und Gott helfe mir!

Informationen zu Ihrer kirchlichen Trauung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Gottes Segen für Ihre Ehe

Die Hochzeit ist ein wunderbares Fest! Ihre kirchliche Trauung beginnt mit dem Läuten der Glocken. Sie wird in festlicher Atmosphäre in der Kirche gefeiert. Sie als Brautpaar geben sich in einer feierlichen Zeremonie öffentlich das Ja-Wort. Sie bringen damit vor Gott Ihren Willen zum Ausdruck, sich zu lieben und sich treu zu sein. Als Braut und Bräutigam zeigen Sie, dass Sie auch Gott gegenüber verantwortlich füreinander sind. Der Pfarrer oder die Pfarrerin hält eine Ansprache, die sich persönlich auf Sie als Brautpaar bezieht. Oft gestalten auch Angehörige und Freunde oder Freundinnen den Gottesdienst mit durch Lesungen oder Gebete.

Sie möchten vor Gott JA zueinander sagen. Der Rahmen dafür ist die kirchliche Trauung. In ihr feiern wir Ihre Liebe und lassen uns in Ihre Begeisterung füreinander mitnehmen. In diesem Gottesdienst empfangen Sie vor dem Altar Gottes Segen für Ihren gemeinsamen Lebensweg. Die ganze Gemeinde bringt zusammen mit Ihnen als Paar im Gebet den Wunsch vor Gott, dass Sie beide sich in allen Lebenslagen von Gott begleitet wissen. Mit Gottes Hilfe wachsen Sie in Ihrer Liebe über sich hinaus.



Liebe ist ein Geschenk Gottes.
Durch Gottes Segen wird sie
größer und trägt Menschen
durch ihr Leben.

Ihre kirchliche Trauung soll ein
Gottesdienst mit bleibendem
Wert für Sie sein. Die Pfarrer und
Pfarrerinnen der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
unterstützen Sie gern bei der
individuellen Planung Ihrer
kirchlichen Trauung.

FAQ zur kirchlichen Trauung

Können wir Tag und Uhrzeit der kirchlichen Trauung selber bestimmen?

Trauungen können grundsätzlich an jedem Wochentag stattfinden. In der Regel ist es jedoch der Samstag.

Können wir uns die Pfarrerin oder den Pfarrer aussuchen?

Das Pfarramt, in dessen Gebiet Sie oder Ihre Eltern wohnen, ist für Sie zuständig. Wenn Sie eine Trauung durch eine andere Pfarrperson wünschen, so ist dies mit Ihrer eigentlich zuständigen Pfarrperson im Vorfeld abzusprechen.

Dürfen wir in unserer Wunschkirche feiern?

In der Regel steht die Kirche Ihrer Kirchengemeinde zur Verfügung. Wenn Sie in einer anderen Kirche getraut werden möchten, klären Sie auch hier frühzeitig mit dem zuständigen Pfarramt ab, ob dies zum gewünschten Termin möglich ist.

Was gilt, wenn nur einer von uns beiden evangelisch ist? Oder wenn einer geschieden ist?

Sprechen Sie darüber mit Ihrem Pfarrer oder Ihrer Pfarrerin. In vielen Fällen lässt sich hier eine Lösung finden.

Können wir die Trauung mit der Taufe unseres Kindes verbinden?

Selbstverständlich. Alles Weitere dazu besprechen Sie mit Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer.